

VOM BUNDESJUSTIZMINISTERIUM DIREKT INS GEFÄNGNIS

Das Hannoveraner Gewinnerteam des Soldan Moots 2022 zu Gast in Berlin

Stud. jur. Sarah Lampe, Hannover

Dienstag, 9:30 Uhr, Hannover Hauptbahnhof. Das Team II für den Soldan Moot 2022 aus Hannover steht am Gleis und wartet voller Vorfreude auf den ICE nach Berlin, um der Einladung der BRAK zu folgen. Auch die – zu erwartende – Verspätung der Bahn kann die Vorfreude nicht nehmen.

EINLADUNG INS MINISTERIUM

Am Nachmittag erwartete uns eine exklusive Einladung ins Bundesjustizministerium zu der Veranstaltung „90 Jahre Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums vom 7.4.1933“. Das war für uns alle etwas Besonderes, zumal es für uns als angehende Juristinnen und Juristen äußerst interessant zu sehen war, wo die Politiker und Politikerinnen ihren Arbeitsalltag verbringen.



BRAK-Geschäftsführerin Kristina Trierweiler, BRAK-Vizepräsident André Haug, Charlotte Bals, Sarah Lampe (Coach), BRAK-Geschäftsführerin Dr. Tanja Nitschke, Lenn von Hörsten, Laura Syring, Lena Brüggemann (v.l.n.r.) bei der Veranstaltung des BMJ

Im Rahmen der Veranstaltung hatten wir zudem die Möglichkeit, die Wanderausstellung „Anwalt ohne Recht“ der BRAK zu besichtigen. Die Ausstellung erinnert an das Schicksal zahlreicher jüdischer Juristen, die unter den antisemitischen Nationalsozialisten in den 1930er Jahren verfolgt, ihres Berufes beraubt, enteignet und ermordet wurden. Besonders bewegend waren dabei die dargestellten Einzelschicksale.

Zugegebenermaßen waren die Eindrücke, die wir hier mitnahmen, äußerst erschütternd und bedrückend. Umso wichtiger waren daher die Erkenntnisse der Podiumsdiskussion unter dem Thema „Wie schützen wir den demokratischen Rechtsstaat vor Angriffen aus den eigenen Reihen?“. Den Abend verbrachten wir mit Vertreterinnen und Vertretern der BRAK sowie der deutsch-israelischen Juristenvereinigung, die uns alle einen tiefgehenden Einblick in ihre Tätigkeiten gaben.

BESUCH IN DER JUGENDSTRAFANSTALT

Mittwoch stand ein Besuch in der Jugendstrafanstalt in Berlin an, begleitet durch die Geschäftsführerin der BRAK, Frau Trierweiler. Neben einem ausführlichen Vortrag über die Anstalt an sich und einer Führung über das Gelände und die Betriebe, durften wir mit einigen Strafgefangenen ins Gespräch kommen.

Besonders eindrucksvoll empfanden wir die Führung durch eine Etage des Wohnbereichs durch zwei Strafgefangene. Sie erklärten uns ihren Tagesablauf, zeigten uns ihre Zellen und beantworteten alle unsere Fragen. Gerade der Einblick in die Zellen fühlte sich wie ein extremer Bruch der Privatsphäre der Insassen an, da diese etliche persönliche Gegenstände enthielten. Besonders in Erinnerung geblieben sind uns aber die Zeichnungen und Bilder, die die Gefangenen selbst in einem Zeichenkurs in der Anstalt erstellt haben.

Generell hielt die Jugendstrafanstalt zahlreiche Chancen für einen Einstieg in die Freiheit bereit. So können die Gefangenen dort ihre Schulabschlüsse, sogar das Abitur nachholen und eine Ausbildung in einem der zahlreichen Betriebe beginnen. Aber auch für die Freizeit gibt es Sportangebote wie ein Fitnessstudio und einen Fußballplatz, oder die Möglichkeit, ein Musikinstrument auszuleihen.

Am prägendsten für uns alle waren die Gespräche in der Gärtnerei. Wie unterschiedlich einsichtig die Gefangenen sind, wurde uns hier auf dem Silbertablett präsentiert. Während uns ein Häftling von seinem Ausbildungsplatz außerhalb der Jugendstrafanstalt erzählte und eindeutig Reue hinsichtlich der von ihm begangenen Taten zeigte, könnte die Ansicht eines anderen Häftlings zum Thema Ausbildung oder der Arbeit als solche nicht unterschiedlicher sein. Nichtsdestotrotz war der Umgang stets höflich und respektvoll.

VIELE EINDRÜCKE ZU VERARBEITEN

Auf der Rückfahrt nach Hannover am Mittwochnachmittag herrscht Stille im Team. Jeder ist damit beschäftigt, die vielen Eindrücke der letzten zwei Tage zu verarbeiten. Wir bedanken uns noch einmal herzlich für die Einladung der BRAK!

Der Soldan Moot zur [anwaltlichen Berufspraxis](#) an der Universität Hannover wurde von der BRAK mit ins Leben gerufen und findet in diesem Jahr bereits zum elften Mal statt. Als Preis für den besten Klägerschriftsatz lädt die BRAK das Gewinnerteam – [beim Soldan Moot 2022: Team II der Uni Hannover](#) – nach Berlin ein.